



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 219/13

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Sachbearbeitung:**

Mangold, Peter  
Pflumm, Joachim

**Datum:**

06.06.2013

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

**Sitzungsdatum**

20.06.2013

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Integrierte Leitstelle  
Bau- und Vergabebeschluss Elektroinstallation, Heizungs- und Kälteinstallation

**Bezug SEK:**

**Bezug:**

Vorl. Nr. 234/12: Angebot der Stadt Ludwigsburg über die Realisierung der Integrierten Leitstelle in den Räumlichkeiten der Feuerwache Marienstraße 22  
Vorl. Nr. 399/12: Integrierte Leitstelle, Feuerwache Marienstraße 22  
Vorl. Nr. 408/12: Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2012

**Anlagen:**

Kostenberechnung  
Folgekostenblatt

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Ausschuss beschließt die Umsetzung der Baumaßnahme zur Realisierung der Integrierten Leitstelle an der Feuerwache, Marienstraße 22, mit Gesamtkosten in Höhe von 1.300.000 EUR.
2. Folgenden Vergaben von Bauarbeiten für den Bau der Integrierten Leitstelle im Gebäude der Hauptfeuerwache, Marienstraße 22, wird zugestimmt (in den Vergabesummen sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten).

	Gewerk	Firma	Vergabesumme inkl. 19 % MwSt.
1.	Elektroinstallation	Elektro-Eckert GmbH + Co.KG Villinger Str.3 75179 Pforzheim	215.000 EUR
2.	Heizungs- und Kälteinstallation	Henkel GmbH + Co. Georg-Vogel-Str. 20 74080 Heilbronn	157.000 EUR

## **Sachverhalt/Begründung:**

### Zu 1:

Der Gemeinderat hat am 10.10.2012 die Realisierung der Integrierten Leitstelle in der Feuerwache, Marienstraße 22, gemäß Variante 1 (Umbau) im Grundsatz beschlossen.

Am 14.03.2013 wurde im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt über den Stand des Vorentwurfs mit Kostenschätzung mündlich berichtet. Der Umbau der Wohnung im 2. OG ist abgeschlossen. Die Feuerwehrverwaltung konnte Ende Mai 2013 in diese Räume umziehen.

Für den Einbau der Integrierten Leitstelle liegt nun die abgeschlossene Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vor.

Wie in der Sitzung vom Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt am 14.03.2013 mündlich berichtet, stehen für leitstellenspezifische Gebäudetechnik zusätzliche Kosten im Raum. Die Gespräche mit dem Landkreis zur Kostenübernahme verlaufen positiv. Eine entsprechende Vereinbarung wird derzeit ausgearbeitet.

Im Falle einer städtischen Vorleistung wird die Gesamtsumme im Haushalt angepasst und über eine entsprechende Einnahmeposition ausgeglichen.

Die Integrierte Leitstelle soll planmäßig Ende 2013 in Betrieb gehen.

### Zu 2. Vergaben:

Aufgrund der guten Konjunktur und der engen Zeitschiene, welche die Übergabe der Räume an den Landkreis im Spätsommer 2013 vorsieht, wurde ein beschränktes Ausschreibungsverfahren gewählt.

#### 1. Elektroinstallation:

Angefragt wurden 9 Firmen. Davon haben 3 Firmen zu- und 4 Firmen abgesagt. Von 2 Firmen kam keine Rückmeldung. Zur Submission am 28. Mai 2013 lag 1 Angebot vor. Das Angebot ist gültig.

Geprüfte Angebotssumme, inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. Elektro-Eckert GmbH + Co.KG, Pforzheim 205.360,75 EUR = 100,0 %

Die Angebotssumme liegt ca. 4 % über dem Ansatz der Kostenberechnung. Die Überprüfung des Leistungsumfangs erbrachte kein Einsparpotential

Firma Elektro-Eckert wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

#### 2. Heizungs- und Kälteinstallation:

Angefragt wurden 7 Firmen. Davon haben 4 Firmen zu- und 3 Firmen abgesagt. Zur Submission am 28. Mai 2013 lagen 3 Angebote vor. Davon ist 1 Angebot ungültig.

Geprüfte Angebotssumme, inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. Henkel GmbH + Co, Heilbronn 150.019,90 EUR = 100,0 %  
2. Fa. Schmid GmbH, Bietigheim-Bissingen 175.336,66 EUR = 116,8 %

In der Kostenberechnung wurden die Bauteile für die Kältetechnik der Kostengruppe 430, Lufttechnische Anlagen, zugeordnet. In der Ausschreibung sind diese jedoch im Angebot Heizung / Kälte enthalten.

In Summe liegen die Angebote Heizung / Kälte + Lüftung ca. 5 % über dem Ansatz der Kostenberechnung. Die Überprüfung des Leistungsumfangs erbrachte kein Einsparpotential.

Die Firma Fa. Henkel GmbH + Co hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der Vergabesumme sind ca. 5 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Die Vergabe der anderen Gewerke liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung.

**Finanzierung:**

Die Baumaßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 1.300.000 EUR inkl. 19 % MwSt. ist auf der Finanzposition 2.1300.9440.000-0101 im HH 2013 ff finanziert.

**Unterschriften:**

**Mathias Weißer**

**Verteiler: FB 14, FB 20, FB 32**